

Nubuk/Nubuk-Dickleder
Möbelleder

Reinigungs- und Pflegeempfehlung für Nubuk/Nubuk-Dickleder

Geprägtes Nubukleder ist ein Nubuk mit einem Zweifarbeffekt. Nubukleder sind auf der Oberfläche angeschliffene Leder. Dadurch sind diese Leder warm und offenporig.

Für die Alltagsreinigung reicht es, das Leder gelegentlich mit einem Staubwedel oder trockenem Staubtuch zu entstauben oder mit einer weichen Bürste abzubürsten.

Frische Flecken zuerst mit einem Frottee- oder Haushaltstuch durch Pressen zwischen den Fingern aufsaugen. Nicht reiben! Das kann den Flor verändern. Restflecken können zusätzlich mit einem leicht angefeuchteten Frottee gesäubert werden. Nicht zu nass, um Ränder zu vermeiden, und nicht zu stark reiben. Den durch die Anfeuchtung gedunkelten Bereich mit einem Fön mit Kaltluft trocknen, damit keine Wasserränder entstehen können. Anschließend noch verbleibende Dunkelungen mit dem Schleifpad vorsichtig wieder aufhellen. Achtung: Durch das Schleifen wird auch der dunkle Patinatton entfernt. Immer zuerst einen Reinigungsversuch im verdeckten Bereich üben!

Bei schwierigen Flecken bitten wir Sie zuerst uns zu kontaktieren, da die Gefahr groß ist durch falsche Reinigungsversuche die Verunreinigung zu verschlimmern.

Für die Pflege empfehlen wir den Hillmann Anilin Protector. Er ist ein Pflegespray mit der notwendigen Rückfettung und einem UV-Schutz. Er schützt das Leder vor dem Ausbleichen und hält es geschmeidig.

Bei der Gefahr von Flecken durch Flüssigkeiten das Leder nach der Pflege zusätzlich mit Hillmann Anilin Imprägnierung schützen.

Je nach Beanspruchung, Wärme und Lichtintensität sollte das Leder alle 3 bis 12 Monate sparsam gepflegt werden.

Sollten Sie Rückfragen haben, stehen wir Ihnen selbstverständlich sehr gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Leder-Hillmann Team



- Prüfen Sie zu Beginn, ob das Leder absorbierend oder nicht absorbierend ist. Bei absorbierenden Ledern dringt ein verriebener Tropfen Wasser ein und dunkelt das Leder. Bei nicht absorbierenden Ledern perlt Wasser ab. Absorbierende Leder sind empfindlicher.
- Alle Pflegeanwendungen zuerst in einem verdeckten Bereich testen. Insbesondere bei offenporigen Ledern besteht die Gefahr der „Verschlimmbesserung“!
- Eine regelmäßige Reinigung und Pflege von Möbelledern verhindert das Anschmutzen und verlängert deutlich die Lebensdauer.
- Bei Verschmutzungen muss das Leder vor der Pflege immer gereinigt werden!
- Helle Leder haben das Risiko von „Jeansabfärbungen“. Bei Verfärbungen muss das Leder umgehend gereinigt werden, um das Einziehen von Farbstoffen zu vermeiden.
- Alle Hillmann Pflegeprodukte sollten großflächig von Naht zu Naht eingesetzt werden. Flecken, die in das Leder eingezogen sind, nicht durch starkes Reiben zu entfernen versuchen. Die Oberfläche kann dadurch zusätzlich verletzt werden.
- Flecken nie mit starken Lösungsmitteln (Aceton, Nagellackentferner, Terpentin, etc.) zu entfernen versuchen. Die Flecken werden dadurch meistens größer.
- Leder verändert sich durch direkte Sonneneinstrahlung oder laufende Heizkörper. Das Leder kann ausbleichen und austrocknen. Vermeiden Sie diese Einwirkungen daher so weit wie möglich. Zum Schutz eignet sich Hillmann-Pflegemittel mit UV-Schutz.
- Leder bekommt mit der Zeit Gebrauchsspuren. Manche Leder bleichen mit der Zeit aus. Wenn Veränderungen (Kratzer, Abschürfungen, Flecken, Ausbleichungen etc.) sichtbar werden, sollte man rechtzeitig handeln. Je früher Leder gereinigt und gepflegt wird sowie Farbschäden angeglichen werden, desto leichter ist es das Leder noch über einen langen Zeitraum schön zu halten.
- Die für Leder optimale Luftfeuchtigkeit liegt bei 40 bis 60%. Leder benötigt Luftzirkulation. Bei Luftfeuchtigkeit von über 70% und mangelnder Luftzirkulation kann Leder schimmeln.
- Das Leder nicht mit ungeeigneten Produkten behandeln. Schuhcreme, Kosmetikcreme, Bohnerwachs etc.